

Wiedersehensfest des Kreuzbund DV Mainz am 8. August 2021 auf dem Gelände des Jugendhauses von Maria Einsiedel: ein absoluter Erfolg!!

Fast 200 Weggefährten und Weggefährtinnen waren nach „Maria Einsiedel“ bei Gernsheim gekommen, um wieder einmal nach der gefühlt unendlich langen Corona-Pause zusammen zu sein, zu feiern und es sich gut gehen zu lassen.

Die große Anzahl der Teilnehmenden hat uns sehr gefreut, aber unseren Vorstand und das „Dreamteam“ von Maria Einsiedel vor allerhand organisatorische und logistische Aufgaben gestellt.

Zunächst mussten die Damen um Silvia Altmannsberger dafür sorgen, dass die erforderlichen Anmelde- und Corona-Listen am Empfang und für die Andacht ausgefüllt wurden. Dann strömten unsere Gäste Richtung Festzelt, das wir wegen des unbeständigen Wetters hatten aufstellen lassen. Hier standen Kaffee, Tee, leckerer Hefezopf und Brezeln für unsere Besucher bereit, um von den hilfsbereiten Damen des „Essen- und Trinken-Teams“ verteilt zu werden.



Nach dieser kleinen Stärkung wurde das Fest dann offiziell von unserer ersten Vorsitzenden Gaby Hub eröffnet, die alle Weggefährten und Weggefährtinnen in ihrer unkomplizierten Art ganz herzlich begrüßte. Sie grüßte u.a. unseren ehemaligen langjährigen Vorsitzenden Gerhard Iser und unsere Ehrenmitglieder Hartmut Zielke, und ganz besonders unseren, von allen sehr geschätzten, Hans Gasper. Trotz schwerer Krankheit ließ es sich unser lieber Hans nicht nehmen, bei unserem Wiedersehensfest mit dabei zu sein.



Viele unserer Gäste machten sich bald schon auf den Weg zu einer Andacht, die dieses Mal im Freien mit unserem Diakon Martin Huber und dem Organisten Andreas Willwohl stattfand. Martin Huber gestaltete auch dieses Mal wieder die Andacht auf seine im eigene, einfühlsame Art. Durch die musikalische Begleitung des Organisten wurden die schönen Lieder erheblich eindrucksvoller gesungen.

Und dann kam die nächste Herausforderung: 180 hungrige Weggefährten und Weggefährtinnen mussten pünktlich, hochwertig und schnell mit dem Mittagessen versorgt werden. Unsere Grillmeister leisteten tolle Arbeit, und es gab so gut wie keine Engpässe. Außer, dass mal die Teller, die Servietten die Tassen oder das Besteck fehlten. Aber das „Essen- und Trinken-Team“, allen voran unsere fleißige Ursel Lux, die ständig am Laufen, Holen und Organisieren war, sorgte immer für schnelle Abhilfe. Und geschmeckt hat es uns auch ganz wunderbar!

Aber jetzt ging es wirklich zur Sache: Über 80 anwesende Jubilare (aufgrund der neuen Ehrungsverordnung des BV wären es eigentlich 280 gewesen!!) sollten zügig aber trotzdem respektvoll geehrt werden. Wie in einer großen Show präsentierte Herbert Rogge in seiner humorigen Art einen zu Ehrenden nach dem Anderen und sein charmantes Team überreichte die Urkunden, Anstecknadeln und wirklich sehr schöne Präsente. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass unser langjähriger und verdienter Weggefährte Hans Gasper für 45 Jahre Kreuzbund-Zugehörigkeit geehrt wurde. Friedel Bach erhielt zudem einen Stiftungsbaum für besondere Verdienste um die Kreuzbund Stiftung im Bistum Mainz.



Nun fehlten nur noch Kaffee und Kuchen zu einem gelungenen Abschluss dieses Festes. Während des Nachmittagskaffees erzählte uns der Küster Herr Spor von „Maria Einsiedel“ von der wechselhaften Geschichte der Wallfahrtskirche, die 1493 erstmals in einer von 16 Kardinälen in Rom unterzeichneten Urkunde erwähnt wurde.

Zum Abschluss wurde allen Helfer und Helferinnen dieses Festes mit einer Sonnenblume gedankt und dem Team von Maria Einsiedel ein großes Lob ausgesprochen.

Und allen Anwesenden ein großes Dankeschön für ihre gegenseitige Rücksicht und die Einhaltung der Corona-Regeln.

Zufrieden, glücklich und erschöpft nach diesem wunderschönen Fest machten sich Alle auf die Heimreise, in der Hoffnung, sich nicht erst nach so langer Pause wie bei diesem Mal wiederzusehen!

Ursel Lux / Gaby Hub

[Fotos: Gerhard Iser \(unter diesem Link können alle Bilder eingesehen werden\)](#)

Herzlichen Dank auch an die  **IKK Südwest**
für die finanzielle Unterstützung bei der Zeltmiete.

Ergänzung:

Wolfgang Weber hatte zugunsten unserer Flut geschädigten Weggefährtinnen und Weggefährten im Kreis Ahrweiler Sammeldosen aufgestellt und immer wieder freundlich an das Befüllen derselben erinnert.

Der Erlös lässt sich sehen: Insgesamt wurden bei dem Fest ca. 1.100 Euro gesammelt. Dieses Geld wurde bereits an den Vorsitzenden des KB-Kreisverbands Ahrweiler zur Verteilung an die Betroffenen weitergeleitet. –

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern!